

"Wege zur Überwindung der Segmentierungstendenzen in der Lehrerbildung.

**Hessische Probleme und Versuche
einer Bologna orientierten Annäherung
zwischen erster und zweiter Lehrerausbildungsphase.“**

Prof. Dr. Klaus Moegling

**FB Erziehungswissenschaften, Philipps-Universität Marburg,
Amt für Lehrerbildung Hessen,
Studienseminar für Gymnasien in Kassel**

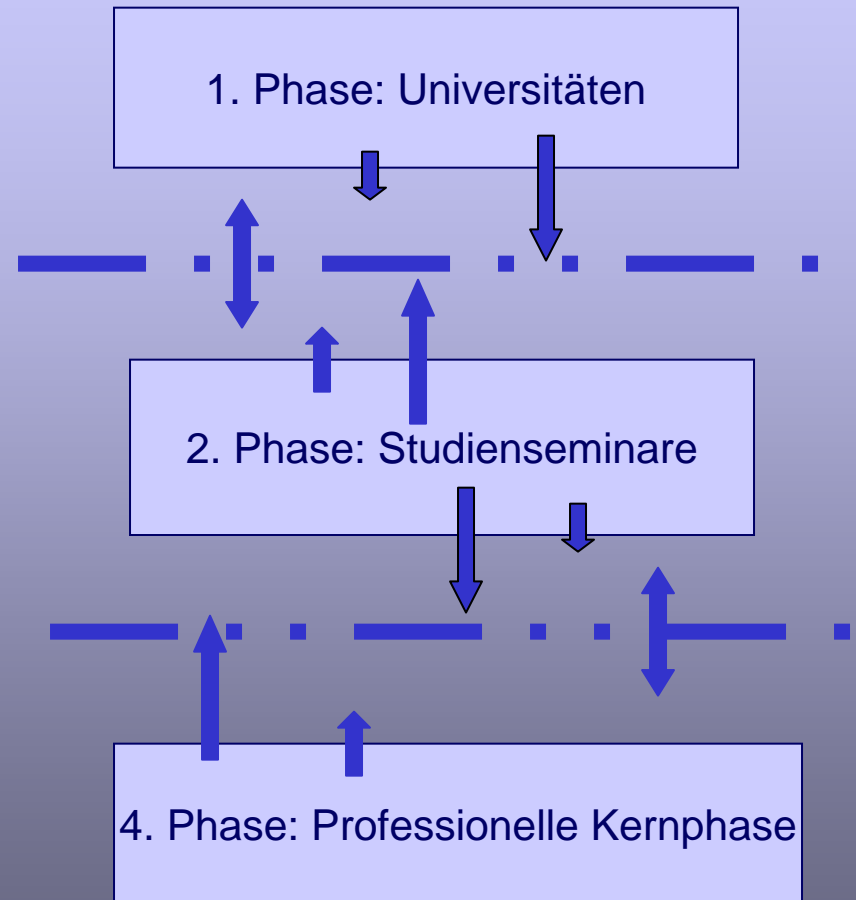
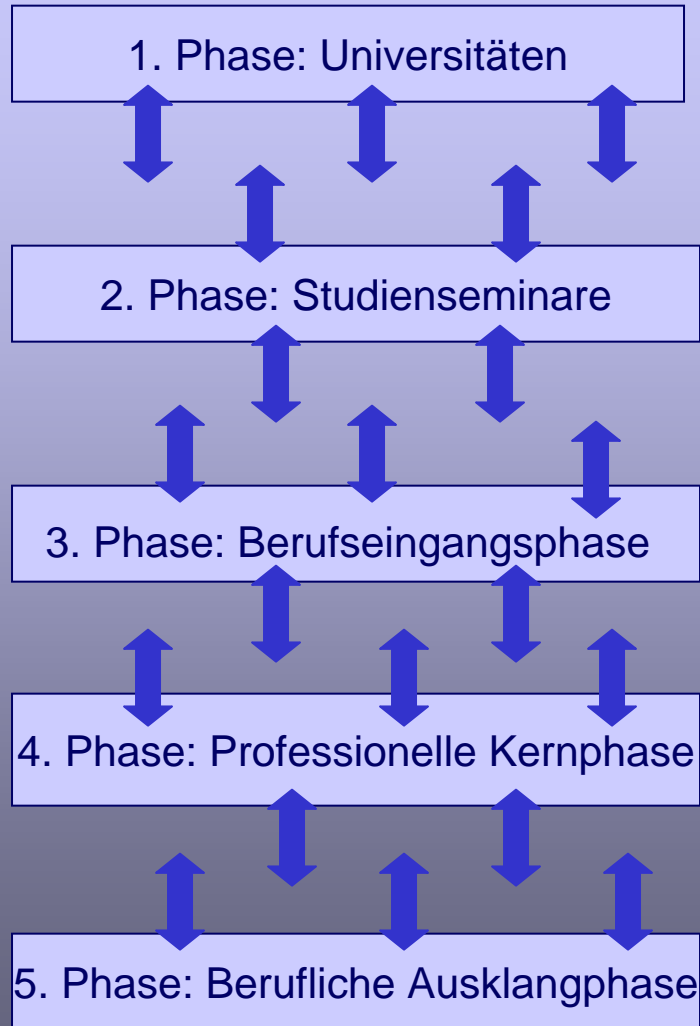
Gliederung

- 1 Segmentierungstendenzen
- 2 Die Ist-Situation in Hessen
 - Perspektiven der Weiterentwicklung in Hessen

Segmentierungstendenzen in der Lehrerbildung

Bologna-Prozess	↔	Nationale Bildungsministerien
Bundesregierung	↔	16 Landesregierungen
Kultusministerien	↔	Wissenschaftsministerien
KMK	↔	HRK
Lehrerausbildung in der 1. Phase	↔	Lehrerbildung in der 2. Phase und 3. Phase
Lehrerausbildung an unterschiedlichen Universitätsstandorten	↔	Lehrerausbildung an unterschiedlichen Studienseminaren
Fachwissenschaften	↔	Erziehungswissenschaften, Schulpädagogik, Fachdidaktik
Theorie	↔	Praxis

Integrative Phasierung versus Segmentierung



Vorgaben des HLBG (2005), Art. 6

HLBG § 6 Kooperationen

(1) Die Arbeit in den verschiedenen Phasen der Lehrerbildung ist eng aufeinander bezogen. Die Trägereinrichtungen der Lehrerbildung wirken nachhaltig als Partner zusammen und organisieren die Zusammenarbeit zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen ihrer Zuständigkeiten.

(2) Sie entwickeln, vereinbaren und gestalten in enger Kooperation übergreifende Entwicklungs-, Förder- und Qualifizierungsvorhaben. Über die gemeinsame Durchführung dieser Maßnahmen schließen sie Vereinbarungen ab. Die Kooperation umfasst insbesondere die Abstimmung von Lehr- und Lerninhalten und von Evaluierungsverfahren sowie die Regelung des Personalaustauschs zwischen den Trägereinrichtungen.

Ist-Situation in Hessen

Vollmodularisierung
der 1. Phase

Vollmodularisierung
der 2. Phase

BA/ MA noch nicht umgesetzt

Nur partielle Kontakte
zwischen den Phasen

Zu schwache Theorie-Praxis-Integration

Mangelnder Schulpraxisbezug in der ersten Phase als Ausdruck fehlender phasenübergreifender Vernetzung



Probleme der ersten Modulgeneration in Hessen (2. Phase) (2003/04)

Zu viel Module/ zu großer Workload

Unklare Definitionen

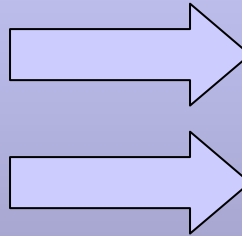
Keine direkte Zuordnung

Überfrachtung
mit Kompetenzen,
Standards und
Themen

Fehlen von
Indikatoren

Fehlende
horizontale
Durchgängigkeit

Baut nur z.T
auf 1. Phase auf



Notwendigkeit zur
gemeinsamen
Überarbeitung der Module
in der 1. und 2. Phase

Beginn der Überarbeitung der hessischen Module (2. Phase) (2004-2008)

Unterschiedliche
Intensität der modularen
Überarbeitung

Gymnasialer Bereich:
Systematische Überarbeitung,
Kompetenzen, Standards, Indikatoren

Kontaktaufnahme zwischen
1. u. 2. Phase noch
partiell

Lokale Vernetzungen am Beispiel der Bildungsregion Nordhessen/ Kassel

Mitglieder-
versammlung des
ZLB

Zentrums-
vorstand

Zentrumsrat

Geschäftsstelle

**Zentrum für
Lehrerbildung (ZLB)
der Universität
Kassel**

phasenübergreifende
ZIB-AG's und
Projekte

AG des ZLB
„Gestufte
Studiengänge“

Gemeinsame
Tagungen
und Kongresse

Informelle
Arbeitskontakte und z.T.
personelle Vernetzung

Vorschlag zur Bologna gemäßen Weiterentwicklung nach den hessischen Landtagswahlen vom 27.1.08

Meta-Ziel 1: Bolognakompatibilität
Meta-Ziel 2: Theorie-Praxis-Integration

BA (6 Semester) / MA (4 Semester)
für alle Lehrämter

System aufeinander aufbauender, betreuter
Schulpraktika

Überarbeitete Einführungssemester-Module
der 2. Phase in die 1. Phase
integrieren, 2. Phase 18 Monate

Phasenübergreifende kompetenzorientierte Didaktik

AG Gestufte Studiengänge Universität Kassel: Modell L 1 und L 2

	7 plus 3		6 plus 4	
Bachelor	Rahmen	Beispiel	Rahmen	Beispiel
Fachwissenschaften	70-80	75	70-80	70
Fachdidaktik, incl. 2. SPS-Modul (16 C)	60-70	60	40-50	50
Bildungswissenschaften, Incl. 1. SPS-Modul (8 C)	60-70	60	40-50	50
BA-Arbeit	10-15	15	10-15	10
Master				
Schwerpunkt-Thema oder fachl. Vertiefung	40		70	
3. SPS-Modul (30 C)	30		30	
Master-Arbeit	20		20	

Offene Fragestellungen

Zeitliche Abläufe?

Ressourcen?

Partizipation?

Strukturen?

Politischer
Gestaltungswille?